

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	IX
<b>I. Der Deutsche Idealismus – Zur Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
1 Begriffliche Vorklärungen . . . . .	1
1.1 Probleme . . . . .	1
1.2 ›Idealismus‹ – Verwendungen des Wortes im Deutschen Idealismus . . . . .	3
2. Die Vernunft und das Absolute . . . . .	6
3. System und Methode . . . . .	8
4. Erkenntnis und Wissen . . . . .	9
5. Die Natur . . . . .	11
6. Freiheit, Moral und Sittlichkeit . . . . .	12
7. Das Recht und der Staat . . . . .	13
8. Die Geschichte . . . . .	14
9. Religion und Gottesbegriff . . . . .	16
10. Das Schöne und die Kunst . . . . .	18
11. Der philosophische Beitrag der deutschen Frühromantik und Hölderlins . . . . .	19
12. Rezeptionen des deutschen Idealismus . . . . .	20
<b>II. Die Vernunft und das Absolute . . . . .</b>	<b>22</b>
1. Einleitung und ideengeschichtlicher Horizont . . . . .	22
1.1 Mendelssohn und Lessing . . . . .	23
1.2 Jacobi als Katalysator . . . . .	25
1.3 Herder . . . . .	27
2. Kant . . . . .	28
3. Schelling . . . . .	34
4. Fichte . . . . .	39
5. Hegel . . . . .	43
<b>III. System und Methode . . . . .</b>	<b>55</b>
1. Kant . . . . .	56
2. Reinhold und Fichte . . . . .	62
2.1 Reinholds ›Elementarphilosophie‹ . . . . .	62
2.2 Fichtes ›Grundsatz‹ . . . . .	63
3. Schelling . . . . .	67
4. Hegel . . . . .	72
<b>IV. Die Erkenntnis und das Wissen . . . . .</b>	<b>80</b>
1. Probleme der Erkenntnistheorie . . . . .	80
2. Erfahrung und Interpretation der Wirklichkeit . . . . .	81
2.1 Britische Empiristen über die Natur der menschlichen Erkenntnis . . . . .	81

2.2	Condillacs Sensualismus, die französische Aufklärung und die ›Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers‹ . . . . .	83
3.	Kants ›Revolution der Denkungsart‹ – Die Kritik der Erfahrung und der Vernunft . . . . .	86
3.1	Problemstellungen und wesentliche Prinzipien der Kritik der reinen Vernunft	89
3.2	Die Kopernikanische Revolution . . . . .	90
3.3	Die Gesetzgebung der menschlichen Vernunft, der ›Weltbegriff‹ von Philosophie und der ›sensus communis‹	92
4.	Philosophie der Erkenntnis und des Wissens nach Kant . . . . .	93
4.1	Fichte . . . . .	93
4.2	Schelling . . . . .	101
4.3	Hegel . . . . .	110
	Philosophie des Geistes statt Erkenntnistheorie . . . . .	110
	Die Phänomenologie des Geistes . . . . .	112
5.	Ein Ausblick auf die Entwicklung nach Hegel . . . . .	116
<b>V.</b>	<b>Die Natur</b> . . . . .	121
1.	Prämissen . . . . .	121
2.	Finis historiae naturalis . . . . .	122
3.	Kant . . . . .	123
4.	Schelling . . . . .	125
4.1	Wie ist eine Welt außer uns möglich? . . . . .	125
4.2	Allgemeiner Organismus . . . . .	126
4.3	Die Natur als absolute Tätigkeit . . . . .	127
4.4	Die Natur als bewußtlose Tätigkeit . . . . .	128
4.5	Die Natur als ›unreife Intelligenz‹ . . . . .	129
4.6	Die Natur als Schmerz und Angst . . . . .	130
4.7	Der Mensch als Gipfel und Retter der Natur . . . . .	131
5.	Hegels Verteidigung der Natur . . . . .	132
5.1	An der Seite Schellings . . . . .	132
5.2	Der Weg zur eigenständigen Position . . . . .	134
5.3	Natur als Organismus . . . . .	135
5.4	Naturphilosophie und Wissenschaft . . . . .	140
<b>VI.</b>	<b>Freiheit, Moral und Sittlichkeit</b>	144
1.	Moralphilosophie im Deutschen Idealismus – zur Einführung . . . . .	144
2.	Kant . . . . .	145
2.1	Praktische Vernunft und Sittlichkeit; Moral und Recht . . . . .	146
2.2	Maximen, praktische Gesetze, Imperative	146

2.3	Hypothetische und kategorische Imperative . . . . .	147
2.4	Das Grundgesetz der reinen praktischen Vernunft als Kriterium praktischer Geltung . . . . .	148
2.5	Achtung als moralisches Gefühl; Legalität und Moralität . . . . .	149
2.6	Freiheit als Autonomie . . . . .	150
2.7	Dasein Gottes, Unsterblichkeit der Seele, Glückseligkeit: Postulate der praktischen Vernunft . . . . .	153
3.	Fichte . . . . .	154
4.	Schelling . . . . .	156
4.1	Das Naturrecht und die problematische Autonomie des Ich . . . . .	156
4.2	Recht versus Moral . . . . .	158
4.3	Das Absolute, die Übel der Welt und das Böse . . . . .	159
5.	Hegel . . . . .	162
5.1	Hegel als Kritiker des ›Kantschen Moralismus?‹ . . . . .	162
	Die Nähe . . . . .	162
	Die Distanz . . . . .	163
5.2	Konsistenz und Eigenständigkeit des moralischen Standpunktes . . . . .	163
5.3	Subjekt, Norm, Handlung . . . . .	166
5.2	Sittlichkeit als ›Wahrheit‹ der Moralität . . . . .	167

## **VII. Das Recht und der Staat . . . . . 172**

1.	Recht und Staat – zur Einführung . . . . .	172
2.	Kant . . . . .	173
2.1	Praktische Vernunft, Recht und Ethik . . . . .	174
2.2	Begriff und Prinzip des Rechts . . . . .	177
2.3	Grundlagen des Privatrechts: Eigentum als provisio . . . . .	179
2.4	Das Staatsrecht: die Republik als Telos des modernen Staates . . . . .	180
2.5	Das Strafrecht . . . . .	183
2.6	Das Völker- und Weltbürgerrecht . . . . .	184
3.	Fichte . . . . .	187
3.1	Freiheit, Leiblichkeit, interpersonale Anerkennung . . . . .	187
3.2	Der Begriff des Rechts: Unrecht, Zwangsrecht, Staatsrecht . . . . .	190
3.3	Eigentum, Recht auf Arbeit, Sozialstaat . . . . .	191
3.4	Strafrecht . . . . .	192
4.	Schelling . . . . .	194
4.1	Freiheit und die Notwendigkeit von Recht und Staat . . . . .	194
4.2	Die Kritik des Staates . . . . .	197
4.3	Die Revolution von 1848 . . . . .	198
5.	Hegel . . . . .	200
5.1	Die ›philosophische Rechtswissenschaft‹: Begriff und Idee . . . . .	200

5.2	Die Ausweitung des Rechtsbegriffs . . . . .	201
5.3	Die Abstraktheit des ›abstrakten Rechts‹ . . . . .	203
5.4	Verbrechen und Strafe . . . . .	204
5.5	Die bürgerliche Gesellschaft als Vermittlung und ›verlorene‹ Sittlichkeit . . . . .	206
5.6	Der Staat als Institution und geschichtliche Größe . . . . .	209
	›Idealität‹ des Staates: Subjektivität und Objektivität des Politischen . . . . .	209
	Verfassung und Gewaltenteilung . . . . .	211

## **VIII. Die Geschichte . . . . . 218**

1.	Einleitung . . . . .	218
2.	Der christliche Horizont: Augustinus . . . . .	218
3.	Der Standpunkt der Frühmoderne: Bossuet . . . . .	219
4.	Der Providentialismus der Aufklärung . . . . .	220
5.	Herder . . . . .	221
5.1	Grundsätze von Herders Geschichts- auffassung . . . . .	224
5.2	Geschichte und Biologie . . . . .	225
5.3	Herders Kraft-Begriff . . . . .	225
5.4	Die ›Bildung der Menschheit‹ . . . . .	226
6.	Kant . . . . .	228
7.	Die Agenten der Geschichte . . . . .	229
8.	Schelling . . . . .	230
9.	Hegel . . . . .	233
9.1	Zur Einleitung: Natur und Geschichte . . . . .	233
9.2	Der Geist und das Individuum . . . . .	236
9.3	Hegel und die idealistische Geschichts- auffassung . . . . .	238
10.	Eine Zwischenbilanz . . . . .	239
11.	Schellings ›positive‹ Philosophie der Geschichtlichkeit als Alternative innerhalb des Deutschen Idealismus . . . . .	240

## **IX. Die Religion und der Gottes- begriff . . . . . 249**

1.	Der Pantheismus-Streit und die Entwicklung der Religionsphilosophie . . . . .	249
2.	Kant . . . . .	249
3.	Fichte . . . . .	255
4.	Schelling . . . . .	264
5.	Schleiermacher . . . . .	276
5.1	Religionsphilosophie in den ›Reden über die Religion‹ . . . . .	276
5.2	Religion und Gott beim späten Schleier- macher . . . . .	281
6.	Hegel . . . . .	283
6.1	Religion in Hegels Frühschriften . . . . .	283
6.2	Die Religion in Hegels späteren Schriften . . . . .	284
6.3	Die Beweise vom Dasein Gottes . . . . .	286

6.4	Die Religion und Gott . . . . .	287
6.5	Die Religionen als endliche »ethnische Religionen« . . . . .	288
<b>X.</b>	<b>Das Schöne und die Kunst . . . . .</b>	<b>297</b>
1.	Baumgarten und Burke. Rationalismus und Empirismus . . . . .	297
2.	Kant: Die moralische Grundlegung der Ästhetik . . . . .	297
2.1	Die transzendente Kritik . . . . .	297
2.2	Die Analytik des Schönen . . . . .	298
2.3	Das Erhabene . . . . .	301
2.4	Die Deduktion der reinen ästhetischen Urteile . . . . .	302
2.5	Das freie Interesse am Schönen . . . . .	302
2.6	Das Genie . . . . .	302
2.7	Die schönen Künste . . . . .	303
2.8	Die Dialektik der ästhetischen Urteilkraft . . . . .	303
2.9	Die Methodenlehre des Geschmacks . . . . .	304
3.	Schellings Philosophie der Kunst . . . . .	304
3.1	Die transzendente Deduktion der Kunst . . . . .	305
3.2	Die ästhetische Anschauung . . . . .	306
3.3	Die Kunst als Form des Absoluten . . . . .	307
3.4	Die Konstruktion der historischen Kunstformen . . . . .	308
3.5	Naturschönes und Kunstschönes . . . . .	310
3.6	Philosophische Konstruktion und empirischer Gegenstand . . . . .	312
4.	Hegels Ästhetik . . . . .	313
4.1	Der vorlogische Charakter der Kunst beim Jenaer Hegel . . . . .	313
4.2	Die Kunst in der Religion: Die Phänomenologie des Geistes . . . . .	314
4.3	Die Kunst als vorlogische Vergangenheit der Wahrheit in den Berliner Vorlesungen Hegels . . . . .	316
<b>XI.</b>	<b>Der philosophische Beitrag der deutschen Frühromantik und Hölderlins . . . . .</b>	<b>326</b>
1.	Zeitgenössische Anknüpfungspunkte der frühromantischen Philosophie . . . . .	327
2.	Der philosophische Werdegang der Frühromantiker . . . . .	328
3.	Frühromantische Philosophie als Idealismus . . . . .	330
4.	Politische Philosophie . . . . .	331
5.	Geschichtsphilosophie, Menschenbild und die Idee unendlicher Entwicklung . . . . .	333

6.	Die romantische »Sehnsucht nach dem Unendlichen« . . . . .	335
7.	Philosophie und Poesie . . . . .	336
8.	Religion als versöhnende Kraft des Zeitalters und Neue Mythologie . . .	338
9.	Antiszientistische Systemkritik . . . . .	341
10.	Ironie . . . . .	344
11.	Philosophie als Hermeneutik . . . . .	345
12.	Sprachphilosophie . . . . .	347
13.	Theorie der Geschlechter . . . . .	348
14.	Resümee . . . . .	349

## **XII. Rezeptionen des Deutschen Idealismus in Europa . . . . . 355**

1.	Großbritannien und Irland . . . . .	356
1.1	Die frühe Rezeption des Deutschen Idealismus in England . . . . .	356
1.2	Die frühe Rezeption des Deutschen Idealismus in Schottland . . . . .	358
1.3	Die idealistische Bewegung in England . .	360
1.4	Die Rezeption des Deutschen Idealismus in Irland . . . . .	362
2.	Frankreich . . . . .	364
2.1	Die frühe Kant-Rezeption . . . . .	364
2.2	Kant und die nachkantische Debatte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts . .	365
2.3	Victor Cousin und der Einzug des Deutschen Idealismus in der Sorbonne . .	366
2.4	Die Fichte-Rezeption im französischen Spiritualismus . . . . .	367
2.5	Die französische Hegel-Renaissance . . .	367
3.	Italien . . . . .	368
3.1	Die erste italienische Kantrezeption . . .	368
3.2	Die erste italienische Hegel-Rezeption . .	369
3.3	Der italienische »Neokantismo« . . . . .	371
3.4	Der »Neoidealismo« . . . . .	371
3.5	Neue philosophiegeschichtliche Perspektiven nach dem Zweiten Weltkrieg . . . . .	373
4.	Spanien . . . . .	373
4.1	Die Kant-Rezeption von ihren Anfänge bis zum spanischen Neukantianismus . .	373
4.2	Der »Krausismo« . . . . .	374
4.3	Die spanische Rezeption der Hegelschen Rechtsphilosophie . . . . .	376
4.4	Der »Krausopositivismo« . . . . .	376
5.	Rezeptionen des Deutschen Idealismus in Polen . . . . .	377
5.1	Kant . . . . .	377
5.2	Hegel . . . . .	378
5.3	Die polnischen »Philosophen der Tat« . . .	379
5.4	August von Cieszkowski . . . . .	380
6.	Die frühe Rezeption Kants und Hegels in Finnland . . . . .	383

---

6.1	Die frühe Kant-Rezeption in Finnland . .	383
6.2	Die Blüte des Hegelianismus in Finnland	385
	<b>Bibliographie</b> . . . . .	390
	<b>Anhang</b> . . . . .	410
	Allgemeine Informationen zum Studium des Deutschen Idealismus und der deutschen philosophischen Frühromantik . . . . .	410
1.	Bibliographien . . . . .	410
2.	Periodica . . . . .	411

- 3. Forschungsstellen und Kommissionen . . . 411
- 4. Philosophische Gesellschaften . . . . . 412
- 5. Informationsquellen im Internet . . . . . 412

**Verzeichnis der Autorinnen  
und Autoren . . . . . 413**

**Register . . . . . 415**

Personenregister . . . . . 415

Sachregister . . . . . 421